
FDP Offenbach-Land

FDP-ENGAGEMENT BELOHNT: BARRIEREFREIER ZUGANG ZUR EHEMALIGEN BENEDIKTINERABTEI IN SELIGENSTADT

18.07.2016

- **FDP-Landtagsabgeordneter René Rock freut sich über Fertigstellung der Baumaßnahmen und Eröffnung mit Wissenschafts- und Kunstminister Boris Rhein**
- **Land stellt über Kulturinvestitionsprogramm 200.000 € zur Sanierung bereit**
- **Besichtigung der wunderschönen Anlage nun ohne Einschränkungen möglich**

SELIGENSTADT – Der hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein (CDU), hat am 15. Juli 2016 zusammen mit Landtagsvizepräsident Frank Lortz (CDU), MdL René Rock (FDP) und Bürgermeister Dr. Daniell Bastian (FDP) die ehemalige Benediktinerabtei in Seligenstadt besucht und sich dabei die mit 200.000 € vom Land Hessen geförderte Fertigstellung eines barrierefreien Weges durch die Klosteranlage angesehen. Seligenstadt profitierte dabei von einem insgesamt zehn Millionen € umfassenden Kulturinvestitionsprogramm.

René Rock, FDP-Mitglied des Hessischen Landtags und Mitglied im Seligenstädter Kreisausschuss, freute sich besonders über die Fertigstellung der Baumaßnahmen. "Die FDP-Fraktion in Seligenstadt hat sich seit vielen Jahren für den barrierefreien Zugang zu Gebäuden eingesetzt. Nach erfolgreicher Renovierung der gesamten Klosteranlage vor mehr als zehn Jahren mussten wir allerdings feststellen, dass das historische Pflaster es Menschen im Rollstuhl oder mit Gebehinderung, aber auch Eltern mit Kinderwagen, fast unmöglich macht, sich in der Klosteranlage fortzubewegen. Als Stadtverordnete versuchten wir damals über den Magistrat, hier nachträglich eine Verbesserung durchzusetzen. Leider ohne Ergebnis. Aber als ich 2008 in den Landtag gewählt wurde, habe ich bei jedem zuständigen Kultur- und Wissenschaftsminister einen Anlauf versucht. Ich freue mich deshalb sehr, dass ich endlich Gehör fand und wir diesen Weg der Öffentlichkeit übergeben können", hob Rock hervor.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian verwies auf die riesigen Touristenströme, die die Klosteranlage zu jeder Jahreszeit anzieht. Sie sei weit über die Region hinaus bekannt. "Durch den Weg kann jeder ohne Mühe und Anstrengung diesen zentralen Anziehungspunkt in unserer schönen Stadt erreichen", lobte er.